

ANTRAG AUF NACHTEILSAUSGLEICH BEI PRÜFUNGEN

GEMÄSS BBIG § 65 (1) BZW. DER PRÜFUNGSORDNUNG DER IHK DRESDEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ABSCHLUSS- UND UMSCHULUNGSPRÜFUNGEN (PO § 16 BESONDERE VERHÄLTNISSE BEHINDERTER MENSCHEN) BZW. DER FORTBILDUNGS- UND AEVO-PRÜFUNGEN (FPO § 15 NACHTEILSAUSGLEICH FÜR BEHINDERTE MENSCHEN)

DER ANTRAG IST SPÄTESTENS MIT DER PRÜFUNGSANMELDUNG EINZUREICHEN.

WIRD VON DER
IHK DRESDEN
AUSGEFÜLLT!

Geprüft von: _____

Geprüft am: _____

Zulassung: ja nein

Ausbildungsberuf

Fortbildungsabschluss

Bezeichnung des Ausbildungsberufes / Fortbildungsprüfung:

Prüfungszeitraum:

Jahr:

Azubi-/Teilnehmernummer:

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon/Handy des Antragstellers:

Ausbildungsbetrieb/Bildungseinrichtung: (Anschrift, Telefonnummer, Kontakt zu Ausbilder, E-Mail)

Behinderungsart: (fachärztliches Attest bzw. Gutachten als Anlage beifügen, nicht älter als ein Jahr)

konkrete Nennung des beantragten Nachteilsausgleichs: (z.B. Verlängerung der Prüfungszeit, technische Hilfsmittel, Gebärdendolmetscher – nach Möglichkeit durch Belege bzw. Stellungnahmen aus Unternehmen, Berufsschule usw. unterstützt)

Datenschutzerklärung

Bitte nehmen Sie die zu diesem Formular gehörige Datenschutzinformation nach Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis. Bestätigen Sie diese Kenntnisnahme/Einwilligung bitte durch Ihre Unterschrift.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die IHK Dresden ist für die Durchführung von Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung zuständig. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO. Sofern besondere personenbezogene Daten erhoben werden gilt hier Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO i. V. m. § 65 Abs. 1 BBiG als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Ausschließlich zu diesem Zweck dienen die von Ihnen mit diesem Formular bereitgestellten, personenbezogenen Daten. Diese Daten bleiben maximal 1 Jahre nach Bestandskraft des Prüfungsergebnisses gespeichert, danach erfolgt die Löschung.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO). Soweit gesetzlich nicht vorgeschrieben, erfolgt die Löschung. Hinweis: Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten dürfen in der Regel nicht vor Ablauf der Speicherfrist gelöscht werden.

Die umfassende Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter <https://www.dresden.ihk.de/datenschutz>. Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des [Widerspruchsformulars](#) auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerspruchds@dresden.ihk.de einlegen.

Ort / Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

Bitte zurücksenden an:

Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsbereich Bildung, Referat Prüfungswesen,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Ansprechpartner:

Steffen Bloßfeld, Telefon 0351 2802-690, Telefax 0351 2802-7690,
bloßfeld.steffen@dresden.ihk.de